

Surname		Other Names	
Centre Number		Candidate Number	
Candidate Signature			

Leave blank

General Certificate of Secondary Education  
January 2004



**GERMAN (MODULAR)  
Foundation Tier  
Module 1 Reading**

**36601/RF**

**F**

Wednesday 21 January 2004 Morning session

**No additional materials are required.**

Time allowed: 40 minutes

**Instructions**

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** the questions in the spaces provided.
- In **Section A** answer the questions **in English**.
- In **Section B** answer the questions **in German**.
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want marked.

**Information**

- The maximum mark for this paper is **30**.
- Mark allocations are shown in brackets.
- You are **not** allowed to use a dictionary at any time during the test.

For Examiner's Use			
Number	Mark	Number	Mark
1			
2			
3			
4			
5			
6			
Total (Column 1)	→		
Total (Column 2)	→		
TOTAL			
Examiner's Initials			

## SECTION A

Questions and answers in **English**.

1 Here are some details you receive from a penfriend agency about a new penfriend, Helga Winkler.

- Sie ist achtzehn Jahre alt.
- Sie kommt aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Salzburg.
- Ihr Geburtstag ist der dreizehnte März.
- Sie mag schlafen und hat keine Hobbys!
- Für sie sind ihre Familie und ihre Freunde wichtig.

**Example:**

How old is Helga? ..... eighteen .....

(a) Where does Helga live?

.....  
(1 mark)

(b) When is her birthday?

.....  
(1 mark)

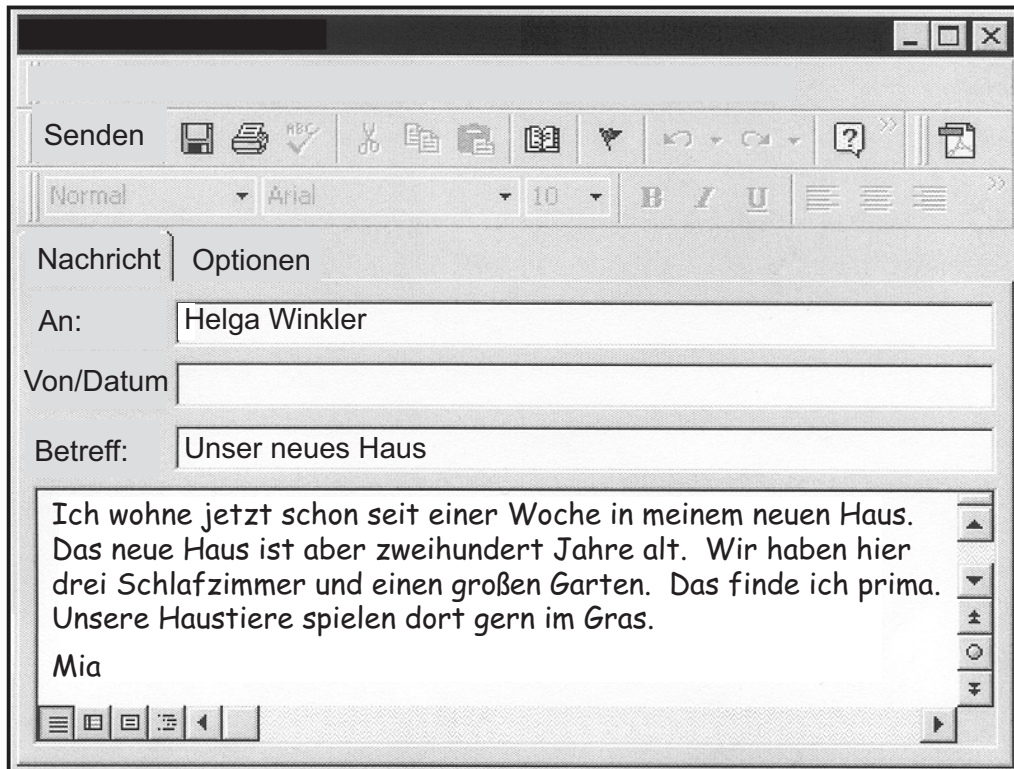
(c) What does Helga like doing?

.....  
(1 mark)

(d) What does she think is important?

.....  
(1 mark)

- 2 Mia sends this e-mail to her new friend Helga.



- (a) How long has Mia lived in her new house?

..... (1 mark)

- (b) Give **two** details about Mia's new house.

1 .....

2 ..... (2 marks)

- (c) What are you told about Mia's pets?

..... (1 mark)

**ABSCHNITT B**Fragen und Antworten auf **Deutsch**.

- 3 Du bekommst einen Brief von Stefanos.

Lies den Brief!

Ich heiße Stefanos und komme aus Griechenland. Deutsch lerne ich schon drei Jahre lang. In meiner Klasse gibt es siebzehn Schüler und wir haben eine tolle Lehrerin.

Wir haben viel Spaß im Deutschunterricht, aber wir arbeiten auch viel. Manchmal machen wir auch doofe Fehler und dann lacht unsere Lehrerin darüber.

Manchmal ist Deutsch schwer. Wann sagt man der, die oder das? - das kann ich nicht verstehen!!!

Meine Hobbys sind Bergsteigen, Lesen, Musik, Tennis, Schwimmen und Reisen und ich habe auch eine kleine Katze. Sie heißt Mimi und ist sehr frech! Ich bin auch Computerfreak. Ich surfe stundenlang im Internet.

*Stefanos*

Schreib **R** (= richtig), **F** (= falsch) oder **NT** (= nicht im Text) in jedes Kästchen!

**Beispiel:**

Stefanos lebt in Europa.

**R**

(a) Stefanos lernt eine zweite Sprache.

(b) Stefanos mag seine Deutschlehrerin.

(c) Stefanos findet Deutsch langweilig.

(d) Stefanos schreibt gern Briefe auf Deutsch.

(e) Stefanos treibt nicht gern Sport.

(f) Stefanos hat seine Katze durch das Internet bekommen.

(6 marks)

$\frac{\quad}{6}$

**TURN OVER FOR THE NEXT QUESTION**

**Turn over ▶**

## 4 Robert hat heute Schule.

Lies den Text!



Dienstagmorgen - es ist schon 7.00 Uhr. Roberts Vater kommt aus der Garage und geht ins Haus. „Robert schläft noch“, denkt er. Roberts Zimmer ist die zweite Tür rechts. Aber Robert schläft nicht mehr. Er steht auf dem Teppich und macht Morgengymnastik. Er sagt nichts.

Die Schule beginnt um 8.00 Uhr und Roberts erste Stunde ist Mathe. Er schreibt Algebra an die Tafel. Der Mathelehrer staunt und seine Freunde lachen. Robert kann Mathe. Aber in der nächsten Stunde hat er Geschichte und das kann er eben nicht. „Robert, du bist intelligent, aber faul“, sagt der Geschichtslehrer.

Um 13.15 ist die Schule aus und Robert geht mit ein paar Freunden ins Café. Sie plaudern über Schule und Lehrer, über Eltern und Freunde, über Filme und die neuesten Hits. Seine Mutter wartet zu Hause mit dem Mittagessen auf ihn und als Robert ankommt, sagt er „Entschuldige bitte, dass ich so spät zum Essen komme, Mutti“.

Schreib den richtigen Buchstaben in jedes Kästchen.

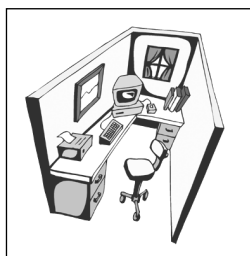
**Beispiel:**

Wo war der Vater?

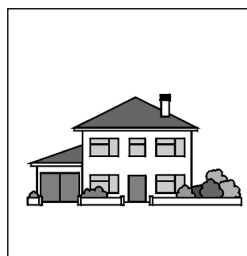
A



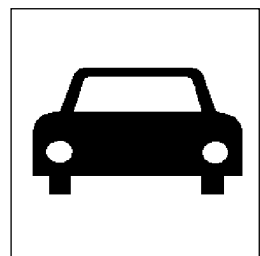
B



C



D



A



(d) Was denkt der Geschichtslehrer von Robert?

**A**

Er ist fleißig.

**B**

Er ist dumm.

**C**

Er spricht viel zu viel.

**D**

Er arbeitet nicht genug.

(1 mark)

(e) Was macht Robert mit seinen Freunden nach der Schule?

**A**

Er geht ins Schwimmbad.

**B**

Er geht nach Hause.

**C**

Er spricht über alles.

**D**

Er isst zu Mittag.

(1 mark)

(f) Wie spricht Robert zu seiner Mutter?

**A**

höflich

**B**

frech

**C**

unfreundlich

**D**

komisch

(1 mark)



## 5 Was macht Moira in den nächsten paar Monaten?

Lies den Text!

Moira kommt aus Dublin in Irland, aber ab September will sie in Limerick wohnen. Sie kann dort auf der Hochschule Tourismus und Deutsch lernen. Moira will nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Sie will mit sieben anderen jungen Leuten zusammen in einem einfachen Reihenhaus leben.

Reisen ist ihr größtes Hobby. Sie ist schon in vielen Ländern Europas gewesen. Drei Städte haben Moira besonders gut gefallen: Rom, „wegen der Ruinen“, Berlin „wegen der Kultur“ und Paris „wegen der romantischen Atmosphäre“.

Im Herbst wird sie drei Monate in Deutschland verbringen - aber nicht als Touristin, sondern weil sie ein Projekt über ihre Arbeit in einem deutschen Touristen-Informationsbüro schreiben muss.

Schreib die Antworten **auf Deutsch**.**Beispiel:**

Wie heißt Moiras Heimatstadt?

Dublin

(a) Mit wem will Moira in Limerick wohnen?

.....  
(1 mark)

(b) Warum findet man Moira nicht immer zu Hause in Irland?

.....  
(1 mark)

(c) Wie findet Moira Paris?

.....  
(1 mark)

(d) Was wird Moira drei Monate lang in Deutschland machen?

.....  
(1 mark)

**6** Was gibt es in deiner Stadt?

Lies die Texte!

## Meine Stadt heißt Köln

Photograph of Cologne by night removed to comply with third party copyright regulations.

### Florian

Ich bin in Köln geboren und will auch immer hier wohnen. Ich mag Köln, weil ich mein Lieblingsfach Geschichte in der Stadtmitte und nicht nur auf meiner Gesamtschule lernen kann. Es gibt hier jede Menge Museen, alte Gebäude - und die Stadtbibliothek ist ganz ausgezeichnet.

### Astrid

Meiner Meinung nach ist Köln total altmodisch. Ich will nicht die ganze Zeit nur den Dom, die Museen usw. besuchen. Das Stadtzentrum ist nicht lebendig genug - wir brauchen hier viel mehr Discos, Kinos und Geschäfte für junge Leute. Ich bin kein Fan von klassischen Konzerten und teuren Restaurants.

### Mohammed

Wir haben sogar unser Auto verkauft, seitdem wir in Köln wohnen, weil wir jetzt in der Stadtmitte wohnen. Meine Mutter kann zu Fuß ins Büro gehen und am Wochenende machen wir oft hier im Park ein Picknick.

### Gabi

Köln ist eine interessante Stadt, aber es gibt keine Berge hier - nur Brücken. Später im Leben möchte ich in Bayern wohnen, weil die Landschaft dort viel schöner ist. Dann höre ich morgens die Vögel singen - und nicht Autos und Busse.

Wer denkt das?

Schreib den passenden Namen in jedes Kästchen!

**Beispiel:**

Unsere Familie hat kein Auto.

Mohammed

(a) Köln soll mehr Nachtleben haben.

(b) Das Leben in einer Großstadt gefällt mir nicht.

(c) Ich wohne in Köln und gehe auch hier zur Schule.

(d) Geschichte und alte Musik mag ich nicht.

(e) Ich esse manchmal im Grünen.

(f) In der Zukunft möchte ich in Köln wohnen.

(6 marks)

6

**END OF TEST**

Copyright © 2004 AQA and its licensors. All rights reserved.